

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Özdemir,

am 24.02.2012 wurde durch den Deutschlandfunk ein Interview [1] veröffentlicht, was Sie diesem Sender gegeben haben.

Darauf hin machte ich mich bei Wikipedia über Ihren Lebensweg kundig.

Sie wurden 1965 als Kind türkischer Eltern in Deutschland geboren und nahmen 1983 die Deutsche Staatsangehörigkeit an.

Die Frage ob Sie beide Staatsangehörigkeiten haben, die deutsche und die türkische, lasse ich hier außen vor.

Daß Sie die deutsche Staatsangehörigkeit mit Vollendung des 18. Lebensjahres angenommen haben, zeugt davon, daß diese Staatsangehörigkeit nicht auf den Geburtsort, sondern per Abstammung grundhaft erfolgt. Ihnen wurde 1983 aufgrund Ihres Antrages die deutsche Staatsangehörigkeit, die zu dieser Zeit noch klar und deutlich besagt, die Reichs- und Staatsangehörigkeit war und heute rechtlich noch ist, nach Ihrer Volljährigkeit erteilt.

Juristisch ist diesem Verfahren nichts entgegenzustellen, da die BRD, von der Sie diese Staatsangehörigkeit bekamen, zu dieser Zeit noch juristisch handlungsfähig war.

Sie haben den Abschluß eines Sozialpädagogen an der Fachhochschule getätigt. Allein dieses läßt erkennen, daß Sie über eine höhere Bildung verfügen. Danach waren Sie als Freier Journalist tätig und spätestens hier hätten Sie genug Wissen ansammeln müssen, um Ihr späteres Leben anders zu gestalten. Aber nein, Sie ließen sich grundgesetzwidrig in den Bundestag wählen, weil die Wahl in dieses Gremium lt. Artikel 38 GG unmittelbar und nicht wie Sie es gestaltet haben, mittelbar also über die Liste, einzogen.

Nach der Vorteilsnahme eines privaten Kredites, dem erst neulich Herr Wulff zum Opfer fiel, und weiterer anderer Vorteilsnahmen, ließen Sie großzügig Ihre Wiederwahl in den Bundestag fallen. Sie verzogen sich in die USA, wahrscheinlich um dort in den Nachschulungen, wie es später auch Frau Käsmann und Herr Guttenberg taten, mehr zu erfahren.

In den USA machten Sie auch darauf aufmerksam, daß Sie ein Gegner Putins sind, wegen dessen Sie auch aus dem Gremium das den Quadrigapreis verleiht, austraten. Sie haben wesentlich dazu beigetragen das deutsche Volk an die völkerrechtswidrige Europäische Union zu verhökern, um jetzt letztendlich neben Frau Roth, die ihren Hass gegen das deutsche Volk freien Lauf läßt, im Vorstand der Partei Bündnis 90/die Grünen zu sitzen.

Aber jetzt zum Interview.

Sie meinen, es wäre eine starke Geste von Frau Merkel gewesen, als sich Frau Merkel am selbigen Tag bei den Angehörigen der vermeintlich von den Nazis ermordeten Migranten entschuldigte. Ich bin der Meinung, daß dies ein starkes Stück der Verachtung und Hinterhältigkeit gegenüber diesen Angehörigen war, denn sie ist bereits 6 Jahre Regierungschefin, so fielen diese Morde und deren Nichtverfolgung über die Hälfte der Zeit in ihre Tätigkeit, wobei sie seit 1990 tatkräftig in dem völkerrechtswidrigen Regime BRD mitmimt.

Wie diese Angehörigen nun durch die Medien gezogen werden ist als weiteres völlig unverständlich. Die Schuld der fehlerhaften Aufklärung der vorangegangenen Taten wird nun von Ihnen der Polizei vorgeworfen. Welch eine Frechheit von Ihnen.

Welche Handlungsmöglichkeit hat denn die deutsche Polizei, wenn die bundesdeutsche Politik ihnen ihre Handlungsfähigkeit beschneidet und sie nur in regimekonformen Rahmen arbeiten läßt. Die Klarheit des rechtsradikalen Hintergrundes wird von Ihnen und der bundesdeutschen Medien dargestellt und über die bundesdeutschen Medien ist genug gesagt worden, wie es ehrlichen und wahrhaftigen Journalisten unter dem Regime der BRD ergeht, mußten wir leider schon in Bezug auf den Sachsensumpf feststellen.

Von welchem Staat reden Sie denn, wenn Sie von unserem Staat reden?

Mein Staat ist das Deutsche Reich, das nach wie vor wegen fehlender Organisation handlungsunfähig ist und zur Zeit Deutschland genannt wird.

Sie reden von einer Republik.

Deutschland, das Deutsche Reich, war zu keiner Zeit eine Republik, denn seit dem 29.11.1918 gab es keinen deutschen Souverän mehr, da auch die Weimarer Republik juristisch nicht zustande gekommen ist, da der Souverän lt. Artikel 1 der Weimarer Verfassung dieses Werk niemals bestätigt hat.

Sie sprechen höchstwahrscheinlich von der Bundes**republik** Deutschland.

Diese Bundesrepublik, wenn ich Sie erinnern darf, trat am Tag 1, also dem 07.09.1949 lt. Proklamation Nr. 7 der amerikanischen Militärregierung vom 09.02.1948 juristisch in Kraft, wobei das GG für die BRD, auf deren Grundlage die Verwaltung lt. Artikel 43 HLKO von 1907 verfaßt wurde, bereits am 23.05.1949 in Kraft trat. Und durch die Aufhebung des Artikels 23 des GG am 17.07.1990 wurde dieses GG ohne Geltungsbereich außer Kraft gesetzt, somit juristisch nichtig. In Kraft gesetzt und außer Kraft gesetzt wurde das GG durch die westlichen Besatzungsmächte aufgrund ihrer Vorbehaltsrechte gegenüber Berlin und Deutschland als Ganzes.

Das Fragment, was vom GG übrig blieb, wird nunmehr vom BRD-Regime als vermeintliche Grundlage für ihr völkerrechtswidriges Tun verwandt.

Weitere Ausführungen hierzu entnehmen Sie bitte aus den [drei Strafanträgen](#), die ich gegen [das Regime](#) Merkel gesetzt habe und [die im Anhang](#) stehen.

In die deutsche Polizei und die entsprechenden Sicherheitsbehörden wird kein Mensch und vor allem die deutschen solange kein Vertrauen mehr haben können, bis die Justiz endlich wieder unabhängig ist und somit eine Rechtsstaatlichkeit in Deutschland wieder durchgesetzt werden und die Exekutive auf diese wieder ihre Handlungen aufbauen kann.

Aber dazu sind Sie und Ihre Helfershelfer ja da um dieses zu verhindern.

Die Deutschen, denen nach wie vor der Rechtsextremismus vorgeworfen wird, sind erpreßbare und verleitete Menschen.

Hier spreche ich aber nicht von den Menschen, die eine reine nationale Gesinnung haben und sich gültigem deutschen Recht auf der Grundlage von Völkerrecht unterstellen.

1990 haben die BRD-und DDR-Regierung bei den „4+2-Verhandlungen“ eine Friedensregelung grundlegend abgelehnt (siehe Strafanträge).

Sie haben zum Parteitag des Bündnis 90/Die Grünen im November 2011 in Kiel klar festgestellt, daß Deutschland keine Verfassung hat und Herr Schäuble hat am 18.11.2011 auf dem **European Banking Congresses in Frankfurt** klar und deutlich festgestellt, daß Deutschland nicht souverän ist. Und Sie erwägen sich als berechtigt von ihrem Staat zu reden? Der Staat, der eine Republik ist?

Bis jetzt konnte mir keiner nachweisen, daß die BRD Deutschland ist und die Rechtsnachfolge des Deutschen Reichs angetreten hat. Ich empfehle Ihnen die gründliche Lektüre des Beschluß des 3 x G (Bundesverfassungsgericht) BVerfG, 21.10.1987 - 2 BvR 373/83.

1987 war das 3 x G durch die Besatzungsvorschriften noch ein ordentliches Gericht. Seit dem 18.07.1990 aber ist es aufgrund der fehlenden Rechtsgrundlage (GG) ein Ausnahmegericht ([siehe Proklamation Nr. 3](#) des Kontrollrats).

Vergleichen können Sie es mit dem Urteil des 3xG vom 17.08.1956 1 BvB 2/51 **Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts würde vielmehr nur für den vom Grundgesetz zeitlich und sachlich beherrschten Raum gelten.**

In dem Beschluß von 1987 werden Sie klar erfahren, was Deutschland nach wie vor ist und welche Staatsangehörigkeit in Deutschland zählt.

Hinweisen möchte ich auf die Aussage von Theodor Maunz, wie sie in seiner 15. Auflage Staatsrecht zu lesen ist:

*„Unabhängig von den Ereignissen des Jahres 1945 (Kapitulation, fraglicher Fortbestand des Reichs) und unabhängig vom etwaigen Entstehen einer Landesangehörigkeit blieb die deutsche Staatsangehörigkeit als Rechtsinstitut unverändert bestehen. Ihr Bestand ist auch vom Besatzungsrecht nicht berührt, sondern vorausgesetzt worden.“*

Auch das völkerrechtswidrige Bundesland Freistaat Sachsen ist von der Reichs- und Staatsangehörigkeit noch 1997 ausgegangen. (Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten im Staatsangehörigkeitsrecht vom 21.05.1997)

Sie sprechen vom Haß der Deutschen. Welchen Haß meinen Sie denn hier? Den Haß, den die bundesdeutschen Medien tagtäglich in die deutschen Hirne einpflanzen, den die bundesdeutschen Politiker, wie Sie einer sind, den deutschen Menschen tagtäglich antragen, der ihnen vom

Verfassungsschutz und den anderen Geheimdiensten untergejubelt wird, den Haß, den führende Mitglieder des Ku-Klux-Klans in Deutschland verbreiten durften (Auszug aus Detlef Winklers „Imperialismus Weltherrschaft“ S. 106 „Der Chef des Ku-Klux-Klans in Oklahoma, Dennis Mahon, rühmte sich mehrfach seit den Vorfällen von Hoyerswerda in Fernseh- und Zeitungsinterviews, er habe während eines längeren Deutschlandaufenthalts im Sommer und Herbst 1991 Skinheads und deutsche Neonazis in 20 Städten getroffen und sie in Methoden des bewaffneten Kampfes gegen den Staat und gegen Ausländer trainiert.“

Welch einen Ruhm schreibt sich da Dennis Mahon auf seine Fahne? Und wer läßt ihn diese Fahne quer durch Deutschland tragen?

Sind es die heimatlosen Zionisten, die Dr. Max Naumann, Vorsitzender des Verbandes nationaldeutscher Juden in Deutschland, schon in den 1920iger Jahren meinte?

Hören wir hierzu Rabbi Friedmann, orthodoxer Jude und Antizionist, der im Buch „Das Gegenteil ist wahr“ Band 2 von Johannes Jörgensen auf Seite 210 zitiert wird:

*Rabbi Friedmann: „Ich entstamme einer der zahlenmäßig größten streng orthodoxen Rabbiner-Familien. Mein Vater ist in Deutschland, in Stuttgart, geboren und hat viele Jahre in Deutschland gelebt. Meine Vorfahren waren schon vor 400 Jahren Oberrabbiner in Wien und später in der österreichisch-ungarischen Monarchie. An den Überzeugungen meiner Familie hat sich nichts geändert. Sie müssen wissen, dass es auch in den USA, in Großbritannien und weltweit hunderttausende streng orthodoxe Juden und auch in Israel selbst Zehntausende gibt, die den Staat Israel nicht anerkennen, und selbst große Familien und Schulen, die jede Unterstützung durch den Staat Israel zurückweisen. Zionisten wenden sich gegen die traditionelle jüdische Identität, die Religion. Nach dem Willen des Zionismus spielen nicht Gott und die jüdische Religion eine Rolle, sondern eine „reine Rasse“, wobei das nicht-zionistische Judentum eliminiert werden soll. Zionismus läuft in Hinblick auf die Palästinenser auf Faschismus und Apartheid hinaus.“*  
*Befragt nach seiner Meinung über die „Israelitische Kultusgemeinde“ Österreichs antwortet Rabbi Friedmann: „Die bestehende Israelitische Kultusgemeinde ist enorm mächtig und setzt gegen ihre Kritiker äußerst intolerante Methoden ein. Es ist auch in Deutschland nicht besser, wo ich mich, mit Gottes Hilfe, in nächster Zeit ebenfalls zu Wort melden werde.“*

*Ich bin einmal gespannt, ob der Rabbi dann ebenfalls zum „Antisemiten“ erklärt wird. Das dürfte den Zionisten diesmal allerdings schwer fallen. Die letzte Frage des Interviews bezog sich auf seine Gefühle gegenüber dem deutschen Volk. Die Antwort Rabbi Friedmanns: „Ich habe starke Sympathie und Mitleid mit dem deutschen Volk, das in den letzten Generationen unerträglichen Erpressungen ausgesetzt war und niemals die Möglichkeit hatte, seine Vergangenheit sachlich zu bearbeiten und mit dem traditionellen Judentum wieder gute Beziehungen herzustellen. Wie ich die Dinge sehe, haben*

*die Deutschen den guten Willen gehabt. Dagegen hatten Zionisten Interesse daran, Antisemitismus in der Welt und ganz besonders in Deutschland anzuheizen. Die Situation würde sich durch die Gründung einer orthodoxen jüdischen Gemeinde in Deutschland verbessern. Ich grüße das deutsche Volk."*

Sehr geehrter Herr Özdemir,

Sie sagen aus, daß die Migranten meinen, Deutschland wäre ein perfektes Land und ein Rechtsstaat, wo die beste Polizei der Welt arbeitet. Woher aber nehmen die Migranten diese Meinung, wenn die bundesdeutsche Politik und ihre Medien das deutsche Volk ständig und immer wieder zeichnen (gleich wie nach Hesekiel 9).

Mit welchen Volksbegehren wurde beschlossen die Migranten in Deutschland aufzunehmen? Die Migranten sind nicht schuld daran, daß sie in Deutschland sind, sie wurden geholt, aber nicht vom deutschen Volk. Und nun werden sie von denen, die sie geholt haben, gegeneinander gehetzt, die Migranten und das deutsche Volk.

So wie es die heimatlosen Zionisten, deren Helfershelfer das BRD-Regime ist, es mit allen anderen Volksteilen ebenfalls so macht.

Arm gegen reich, jung gegen alt, Mitteldeutschland gegen West, Mann gegen Frau, die Gläubigen gegeneinander und alles was gegen die heimatlosen Zionisten ist, ist von Grund auf antisemitisch.

Aber was oder wer sind Semiten?

Semiten sind angehörige alter arabischer Kulturvölker. Das sind Zionisten in keinem Fall, aber auch die jüdisch gläubigen Menschen, die derzeit auf palästinensischem Grund und Boden im Staat Israel leben, sind keine Angehörigen eines alten arabischen Kulturvolkes.

Dies hat Arthur Köstler in seinem Buch „Der 13. Stamm“ klar nachgewiesen.

Sie sagen auch, daß ein nichtkorrupter Staat im Prinzip in Deutschland herrscht. Was meinen Sie mit nicht korrupt?

Meinen Sie Kohl mit seiner Parteispendenaffäre, meinen Sie die Geschehnisse um Leuna, meinen Sie die Geschehnisse in Sachsen (Sachsensumpf), meinen Sie die Richter, die in das höchste deutsche Ausnahmegesicht (3 x G) durch die Politik gehoben werden, meinen Sie das Vorstandmitglied der Bundesbank, der im Auftrag des Regimes sein Buch verfaßt hat, man könnte sagen ein Bericht über den Zirkus Merkalus also die Prinzipien, die Gott Mammon vorschreibt?

Was sagen Sie zu den zwei Nachrichten [2]?

Wer sind denn nun die Nazis? Sitzen sie in den bundesdeutschen Ministerien, also in der Regierung? Wer kommt denn nach Deutschland? Und wer verläßt Deutschland?

Selbst polnischen Fachkräften sind die Löhne in Deutschland inzwischen zu niedrig. Hier bedarf es noch ausgiebiger Kenntnis über die Zerstörung des Geldsystems. Ein zerstörtes Geldsystem, das dem einzelnen deutschen Menschen durch die Europäische Union übergestülpt wird.

Sehr geehrter Herr Özdemir,

jetzt ist hier die Frage wie werden Sie mit diesem offenen Brief umgehen?

Welche Antworten werden Sie auf diese Fragen finden?

Oder werden Sie das deutsche Volk nicht nur auf dem rechten Auge, sondern auf beiden weiter blenden?

Als letztes möchte ich Ihnen noch die Frage stellen, wen bezeichnen Sie mit uns, wenn Sie von unserem Land sprechen? Sind es dieselben, die Frau Roth meint, also nicht die Deutschen?

Sie haben als Journalist in diesem Interview wirklich sehr viel Information eingebracht, Information auch darüber, daß nicht alle Christen, Moslems oder Juden Völkermörder sind. Ich möchte dazu meinen, daß kein wirklich Gläubiger, egal welcher Religion, ein Völkermörder ist. Dieses sind immer nur Jene, die die gutgläubigen ausnutzen um ihr eigennütziges Gutdünken durchzusetzen.

Sie sollten sich bewußt sein, daß auch der § 37 des Parteiengesetzes der BRD seit dem 18.07.1990 nichtig ist. Sie werden also von einem kommenden ordentlichen Gericht zur Rechenschaft gezogen werden. Denn Verstöße gegen das Völkerstrafgesetzbuch sind lt. § 5 unverjährbar.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Du wirst nie zuhause sein  
wenn du keinen Gast  
keine Freunde hast  
dir fällt nie der Zauber ein  
wenn du nicht verstehst  
daß du untergehst wie alle Menschenschänder  
aller Herren Länder  
(Heinz-Rudolf Kunze)

[1] [http://www.dradio.de/df/sendungen/interview\\_dlf/1685436/](http://www.dradio.de/df/sendungen/interview_dlf/1685436/)

[2] [http://german.ruvr.ru/2012\\_03\\_09/67940548/](http://german.ruvr.ru/2012_03_09/67940548/)  
<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,820335,00.html>